

*Kleiner Vogel, ich hab Freunde Sind gefangen, so wie du
War'n für Freiheit, war'n für Frieden Mußt dran denken, immerzu.
Kleiner Vogel, laß dich fliegen Sollst die Freiheit wieder spür'n
Flieg und sing vor Kerkerfenstern Daß sie nicht den Mut verlier'n..*

Redebeitrag

Wilfried Stockhaus, stellv. Vorsitzender des Fördervereins
Gedenkstätte Steinwache - Intern. Rombergparkkomitee e.V.

Die Moorsoldaten

von Häftlingen des KZ Börgermoor geschaffen

*Wohin auch das Auge blicket, Moor und Heide nur ringsum.
Vogelsang uns nicht erquicket, Eichen stehen kahl und krumm.*

Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.

*Hier in dieser öden Heide, ist das Lager aufgebaut,
wo wir fern von jeder Freude, hinter Stacheldraht verstaubt.*

Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.

*Morgens ziehen die Kolonnen, in das Moor zur Arbeit hin.
Graben bei dem Brand der Sonne, doch zur Heimat steht der Sinn.*

*Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.
Heimwärts, heimwärts jeder sehnet, zu den Eltern, Weib und Kind.
Manche Brust ein Seufzer dehnet, weil wir hier gefangen sind.*

*Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.
Auf und nieder gehn die Posten, keiner, keiner kann hindurch.
Flucht wird nur das Leben kosten, vierfach ist umzäunt die Burg.*

*Wir sind die Moorsoldaten und ziehen mit dem Spaten ins Moor.
Doch für uns gibt es kein Klagen, ewig kann's nicht Winter sein.
Einmal werden froh wir sagen: „Heimat, du bist wieder mein.“*

Dann ziehn die Moorsoldaten nicht mehr mit dem Spaten ins Moor!

*Musikalische Begleitung der Gedenkveranstaltung:
Bianca Zielke und Jörg Schnieder.*

Rezitation des Gedichtes «Gründe»: Hermann-Josef Skutnik.

*Die Gedenkveranstaltung wird organisiert vom DGB Kreisverband Soest,
der Stadt Lippstadt und der IG Metall Hamm-Lippstadt.*

*Sie wird unterstützt von der Pfarrgemeinde St. Joseph Lippstadt
und dem Förderverein Gedenkstätte Steinwache /
Internationales Rombergpark-Komitee e.V.*

Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.Der-Gedenkstein.de.



Gedenkveranstaltung

04. April 2026, 11 Uhr

Gedenkstein

an der St. Josephkirche, Lippstadt

Zeitgemäße Ansprache

Mascha Kaléko

*Wie kommt es nur, daß wir noch lachen, Daß uns noch freuen Brot und Wein,
Daß wir die Nächte nicht durchwachen, Verfolgt von tausend Hilfschrein.*

*Habt ihr die Zeitung nicht gelesen, Saht ihr des Grauens Abbild nicht?
Wer kann, als wäre nichts gewesen, in Frieden nachgehn seiner Pflicht?*

*Klopft nicht der Schrecken an das Fenster, rast nicht der Wahnsinn durch die Welt?
Siehst du nicht stündlich die Gespenster Vom blutigen Trümmerfeld –*

*Des Tags, im wohldurchheizten Raume: Ein frierend Kind aus Hungerland,
Des Nachts im atemlosen Traume: ein Antlitz, das du einst gekannt.*

*Wie kommt es nur, daß du am Morgen Dies alles abtust wie ein Kleid
Und wieder trägst die kleinen Sorgen Die kleinen Freuden, tagbereit.*

*Die Klugen lächeln leicht ironisch: Ca c'est la vie. Des Lebens Sinn.
Denn ihre Sorge heißt, lakonisch: Wo gehn wir heute abend hin?*

*Und nur der Torens Herz wird weise: Sieh, auch der große Mensch ist klein.
Ihr lauten Lärmer, leise, leise. Und laßt uns sehr bescheiden sein.*

Redebeitrag

Holger Schild, DGB Kreis Soest

Gründe

Erich Fried

Weil das alles nicht hilft Sie tun ja doch was sie wollen

Weil ich mir nicht nochmals die Finger verbrennen will

Weil man nur lachen wird; Auf dich haben sie gewartet

Und warum immer ich? Keiner wird es mir danken

Weil da niemand mehr durchsieht sondern höchstens noch mehr kaputt geht

Weil jedes Schlechte vielleicht auch sein Gutes hat

Weil es Sache des Standpunktes ist und überhaupt wem soll man glauben?

Weil auch bei den anderen nur mit Wasser gekocht wird

Weil ich das lieber Berufeneren überlasse

Weil man nie weiss wie einem das schaden kann

Weil sich die Mühe nicht lohnt

weil sie alle das gar nicht wert sind

Das sind Todesursachen zu schreiben auf unsere Gräber

die nicht mehr gegraben werden wenn das die Ursachen sind.

Überall so

Dota Kehr

*Sie lügen und sie wissen, dass sie lügen. Sie zündeln für den eigenen Gewinn.
Lenken den Hass auf die Schwachen, und die Frustrierten zu sich hin.*

*Ihr Geschäft ist die Furcht und das Feindbild, Ihre Lösungen machen nichts her,
sie stehen auf der Seite des Geldes Und schimpfen die ander'n elitär*

*Sie versprechen ein sinnloses Gestern, mit Frau am Herd und Herr im Haus.
Ein Gestern, das so weit zurückliegt, bald stellen sie Arierausweise aus*

*Und du sagst "Jeder hat seine Wahrheit. Kommts hart auf hart, dann gehen wir."
Aber was, wenn es überall so ist wie hier? Was, wenn es überall so ist wie hier?*

*Gewalt - die Sprache der Dummen. Gewalt - die Sprache der Macht.
Die Sprache der mächtigen Dummen. Sie haben Feuer des Hasses entfacht*

*Und im Nebel formen sich Trolle. Die Stimmung vergiftet, die Messer gewetzt.
Die Medien der Meinungskontrolle sind in ihrer Hand, folgen ihrem Gesetz.*

*Und du sagst "Wenn die ersten Kritiker aus Angst, verstummen, dann gehen wir."
Aber was, wenn es überall so ist wie hier? Was, wenn es überall so ist wie hier?*

*Dann geben wir auf, oder was? Dann ziehen wir zum Mond, oder was?
Dann geben wir auf, oder was? Dann ziehen wir zum Mond, oder was?*

Dann tun wir so, als ginge uns all das nichts mehr an, oder was?

*Wenn es überall so ist, dann gibt es überall mutige Menschen.
Ich habe sie hier schon auf den Straßen geseh'n.*

In Gesprächen oder friedlich, mit Transparenten.

Wir werden hier sein und bereit füreinander einzusteh'n.

*Wenn es überall so ist, dann bleibt es überall ein mühsames Ringen,
um die Straßen, die Köpfe. Auf jeden von uns kommt es an!*

*Ständig wahr und falsch trennen, zuhören und widersprechen.
Und wo ein Kritiker verstummt, treten drei neue auf den Plan!*

*Und weil Gemeinschaft besser als Furcht ist, Überzeugen am Ende wir!
Und was, wenn es dann überall so ist wie hier?*

Redebeitrag

Nicole Thomann, 1. stellv. Bürgermeisterin der Stadt Lippstadt

Kleiner Vogel

Uschi Flacke

*Kleiner Vogel, bist gefangen Kleiner Vogel, singst nicht mehr
Möchtest frei sein, willst nach Süden Möchtest fliegen übers Meer.*

*Kleiner Vogel, kannst nicht denken Kleiner Vogel, bist allein
Kannst nur fühlen, kannst nur spüren Was das heißt: Gefangen sein.*